



Bericht des Kulturbeauftragten des Kreises

VO/2023/446	Mitteilungsvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 13.11.2023
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas
	Bearbeiter/in: Stefan Engel

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
27.11.2023	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Entfällt

Sachverhalt

Der Kulturbeauftragte Herr Reinhard Frank hält einen kurzen Jahresbericht 2023 und stellt sich anschließend den Fragen der Politik. Die Vorbereitungsunterlagen zum Tagesordnungspunkt 8 befinden sich in der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Keine

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlage/n:

1	Bericht des Kulturbeauftragten des Kreises
---	--

Kulturbeauftragte*r des Kreises

"Kultur kann für uns alle eine große Bereicherung sein, wenn sie denn zugänglich ist"

"KULTURBEAUFTRAGTE*R DES KREISES

Der Kulturbeauftragte

Pflegt die Beziehungen zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und den im Kreis tätigen Kulturträgern

unterstützt Organisation und Durchführung von kulturellen Angeboten im Kreis - soweit dies möglich und gewünscht ist

berät und unterstützt die im Kreis tätigen Kulturträger bei Anträgen zur finanziellen Förderung durch den Kreis oder die Kulturstiftung des Kreises Rendsburg-Eckernförde

koordiniert Anliegen und Anregungen von im Kreis tätigen Kulturträgern und leitet sie an die zuständigen Stellen weiter

organisiert jährlich eine Konferenz, zu der die im Kreis Rendsburg-Eckernförde tätigen Kulturträger eingeladen werden

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde bezuschusst gemäß Richtlinie vom 23.09.2013 kulturelle Veranstaltungen und Projekte aus den Bereichen

Bildende Kunst,

Film und Medien,

Literatur,

Museen und Sammlungen,

Musik, Tanz, Gesang,

Soziokultur,

Theater,

Traditions- und Heimatpflege,
die geeignet erscheinen, das kulturelle Angebot im Kreis Rendsburg-
Eckernförde zu bereichern und die ohne öffentliche Förderung nicht
oder nur eingeschränkt durchgeführt werden könnten."

Aus der SH-Landeszeitung (2014):

Reinhard Frank verbindet Künstler mit dem Kreis

Von tpo | 01.04.2014, 11:56 Uhr

"Ohne Gegenstimme hat der Kreistag Reinhard Frank (63) aus
Embühren zum Kulturbeauftragten bestellt (wir berichteten).

Die Schaffung dieses Ehrenamtes geht aus den Ergebnissen der
Kulturprofilplanung der Kulturstiftung des Kreises zurück. Auf den neu
installierten Netzwerker kommt eine wichtige Aufgabe zu: Die
Kulturträger bei Anträgen auf eine finanzielle Förderung durch Kreis
oder Kulturstiftung zu beraten und zu unterstützen.

Vor allem soll Reinhard Frank ein Bindeglied zwischen dem Kreis und
den Kulturträgern Rendsburg-Eckernförde sein. Laut Satzung koordiniert
er „Anliegen und Anregungen, die von den im Kreis tätigen Kulturträgern
kommen, und leitet diese an die zuständigen Stellen weiter“. Die Nähe zu
den Trägern entsteht in einer jährlichen Konferenz. Andersherum berät
der Beauftragte auch die Organe des Kreises in kulturpolitischen Fragen.
Für seine Arbeit erhält er eine Aufwandsentschädigung von monatlich
150 Euro.

„Ich möchte ein guter Geist der Kultur sein“, sagte Frank in einer kurzen
Rede zu den Kreistagsmitgliedern. Sein großes Anliegen sei es, die beiden
Altkreise Rendsburg und Eckernförde auch kulturell zusammen zu
führen. Denn zwischen den beiden Teilen finde in dieser Hinsicht nur
wenig Austausch statt. Als Mitgründer des Kulturnetzes Rendsburg
könne er sich vorstellen, diese Idee als Vorbild für den gesamten Kreis zu
nehmen. Auch die Volkshochschulen könne er sich als
Kooperationspartner vorstellen.

Reinhard Frank ist gebürtiger Embührener, ist verheiratet und hat zwei
erwachsene und vier Enkelkinder. Der Diplom-Ingenieur arbeitet seit
1973 als freier Fachjournalist u.a. für Kultur.

Reinhard Frank ist Vorstandsmitglied in der Kreiskulturstiftung, der
Volkshochschule Rendsburger Ring, sowie erster Vorsitzender im
Musikverein Rendsburg e.V."